



Änderungsantrag

der Abgeordneten des SSW

zu "Familien in Schleswig-Holstein in den Mittelpunkt stellen"

Drs 19/3738

Der Landtag wolle beschließen:

Der vorliegende Antrag wird um folgenden Absatz ergänzt:

„Darüber hinaus fordert der Schleswig-Holsteinische Landtag die Landesregierung dazu auf

- ein Erholungsprogramm für Eltern aufzulegen und u. a. die Landeszuschüsse für den Erholungsurlaub für kinderreiche und geringverdienende Familien fortzuführen, auszuweiten und stärker zu bewerben,
- für Kinder einen kostenlosen Zugang zu Sport- und Kulturangeboten zu realisieren und die offene Jugendarbeit angemessen und nachhaltig zu finanzieren,
- im Bund auf eine möglichst zügige Schaffung einer echten Lohnersatzleistung für pflegende An- und Zugehörige hinzuwirken, z. B. analog der Regelungen zum Elterngeld,
- zu gewährleisten, dass deutlich mehr bezahlbarer Wohnraum auch für Menschen mit Behinderungen geschaffen wird,
- ein verlässliches Ferienbetreuungskonzept für Schleswig-Holstein gemeinsam mit den kommunalen und freien Trägern zu entwickeln
- sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, das Wohngeldgesetz dergestalt anzupassen, dass mögliche Härten -insbesondere für Alleinerziehende mit kleinstem Einkommen- ausgeschlossen werden,

- sich für eine Reform des Ehegattensplittings einzusetzen und eine echte Steuergerechtigkeit gerade für Familien durch ein Familiensplitting zu erreichen“

Christian Dirschauer
und die Abgeordneten des SSW